

Presse- Information

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**

**Bezirksverband
Mülheim-Essen-Oberhausen**

Teichstr. 4, • 45127 Essen
Telefon 02 01 – 24 565-0
Fax 02 01 – 24 565-20
essen@igbau.de

Büro **Oberhausen** 02 08 – 69 48 03 11

Holger Vermeer
Regionalleiter Rheinland

Peter Köster
Bezirksvorsitzender

www.igbau.de/meo

8. März 2018



Foto: William Diller / IG BAU
[Das Bild ist in Druckqualität angehängt.
Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei.
Ein Foto-Nachweis ist nicht erforderlich.]

Bild-Unterzeile

Bauarbeiter bekommen ab sofort einen höheren Mindestlohn. Die Untergrenze für Facharbeiter steigt auf 14,95 Euro pro Stunde, teilt die IG BAU Mülheim-Essen-Oberhausen mit.

Bau-Mindestlohn steigt auf 14,95 Euro pro Stunde

Für 339 Bauunternehmen in Essen gilt neuer Lohn-Sockel

Höheres Lohn-Fundament auf dem Bau: Für die 3.850 Bauarbeiter aus Essen gilt ab sofort ein höherer Mindestlohn. Gelernte Maurer, Zimmerer und Co. müssen nun mindestens 14,95 Euro pro Stunde bekommen. Damit stehen am Monatsende 43 Euro mehr auf dem Lohnzettel. Darauf hat die Industriegewerkschaft BAU hingewiesen.

Die IG BAU Mülheim-Essen-Oberhausen spricht von einem „wichtigen Schritt“ für Tausende Beschäftigte in der Region. „Der Bau brummt. Die Geschäfte laufen so gut wie seit vielen Jahren nicht mehr. Jetzt bekommen die Bauarbeiter etwas von den steigenden Umsätzen ab“, sagt Bezirksvorsitzender Peter Köster. An die Untergrenze müssen sich alle 339 Bauunternehmen in Essen halten.

Gestiegen ist außerdem der Helfer-Lohn auf dem Bau. Wer ohne abgeschlossene Berufsausbildung arbeitet, hat nun Anspruch auf einen Stundenlohn von 11,75 Euro. Köster: „Die Beschäftigten sollten jedoch genau prüfen, welche Bezahlung ihnen zusteht. Oft versuchen Betriebe, Facharbeiter mit dem Helfer-Lohn abzuspeisen. Doch das ist illegal.“

Entscheidend für die fair bezahlte Arbeit auf dem Bau sei ohnehin nicht der Mindest-, sondern der Tariflohn. Der liegt zurzeit bei 19,51 Euro pro Stunde. Antworten auf alle Fragen rund um den Lohn bietet die Info-Hotline der IG BAU unter 0391 / 40 85 232.